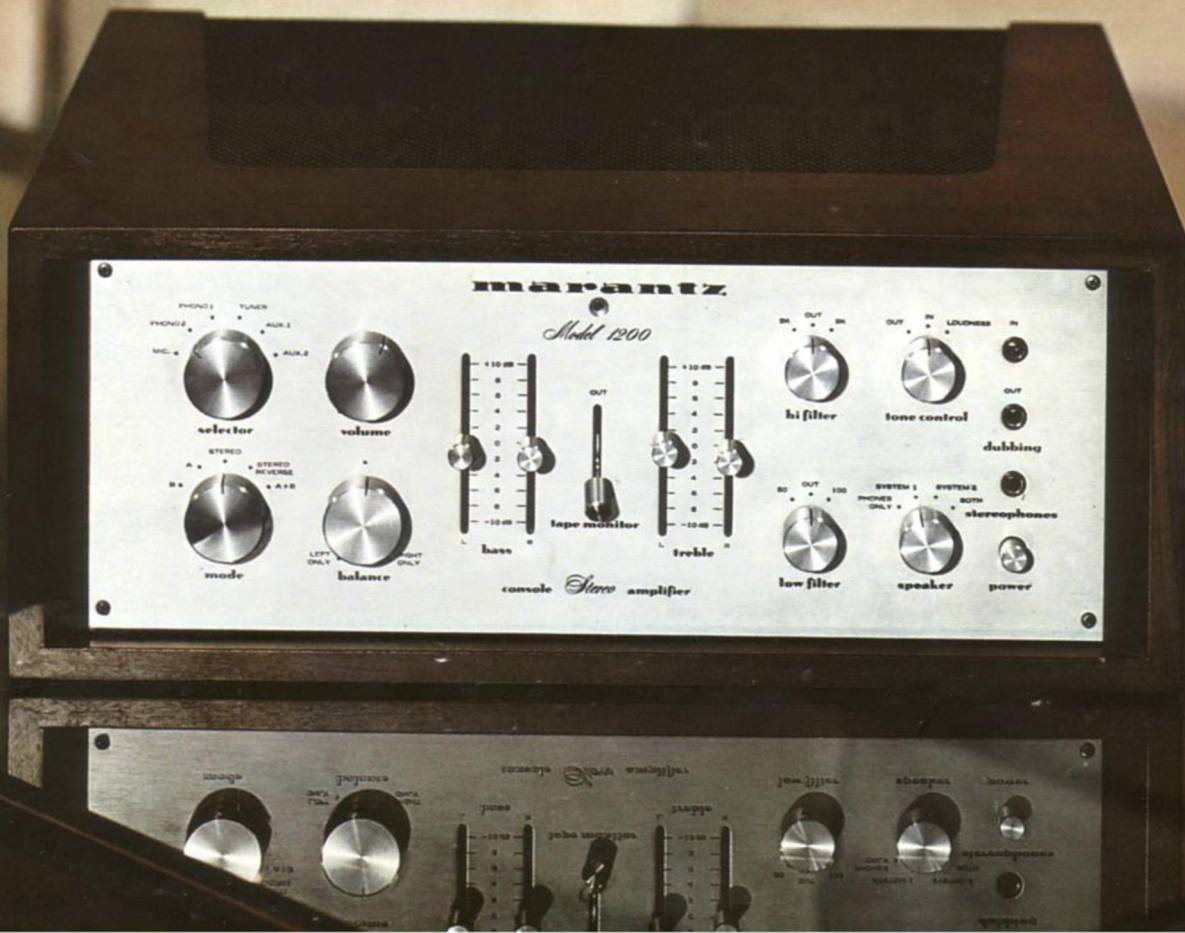


marantz

Hi-Fi-Bausteine

*© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto*
*High Fidelity für
Anspruchsvolle*



marantz

Hi-Fi-Bausteine

*© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto*

Im Jahre 1953 brachte Marantz seinen ersten Verstärker auf den Markt. Dies war der Beginn einer vielseitigen Typenreihe hochwertigster Musikwiedergabegeräte. Und es war die Geburtsstunde des bis heute uneingeschränkt gültigen Prinzips von Marantz: höchstmögliche Qualität in jeder Leistungsklasse.

Diese Maxime, dem Grundgedanken klassischer High Fidelity entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik stets das Beste abzuverlangen, ist das Marantz-Geheimnis. Es trug wesentlich zu dem hervorragenden Ruf bei, den Marantz seit langem in der internationalen HiFi-Welt genießt, und sie bürgt damals wie heute für ein Qualitätsniveau, das weit über dem Durchschnitt liegt. Marantz beweist klar und überzeugend, daß langjährige Erfahrung und profundes Wissen konsequent auf alle Leistungsklassen übertragen werden können.

Das Bausteine-Programm von Marantz wird besonders die Feinschmecker und Experten unter den HiFi-Freunden begeistern. Vom Standardmodell der Tuner-Serie bis zum Luxusverstärker reicht diese Palette ausgewogener High-Fidelity-Komponenten und eröffnet eine Fülle überaus flexibler Kombinationsmöglichkeiten. Hier ist Raum für jede individuelle Anforderung und jeden persönlichen Wunsch. Zudem besitzt eine HiFi-Anlage mit Bausteinen den Vorteil, daß sämtliche Einzelfunktionen separat und nach den ureigensten Vorstellungen gesteuert und beeinflußt werden können. So beginnt die Freude an der Musik bereits bei der Bedienung des Gerätes.

Selbstverständlich besteht auch für sämtliche Geräte der Baustein-Serie eine Garantie von 3 Jahren.

Marantz 120

AM/FM Tuner



Dieser UKW-Tuner repräsentiert allein schon vom Entwicklungskonzept her den letzten technischen Stand. besitzt alle Eigenschaften, die ein Spitzengerät kennzeichnen.

- bester Störabstand, der bereits beim Empfang relativ schwacher Sender die Qualität einer guten Schallplatte bei weitem übertrifft. (67 dB/50 μ V)
- äußerst niedriger Klirrfaktor bei Stereo- und Mono-sendungen; 0,3% bzw. 0,15% werden niemals überschritten
- hohe Eingangsempfindlichkeit (1,5 μ V/30 dB) bei gleichzeitig günstiger Bandbreite (230 kHz)
- dadurch beste Eigenschaften für breitbandige Übertragungen mit originalgetreuem Klangbild.



Diese Kriterien lassen bereits erkennen, daß dieser Tuner Außergewöhnliches leistet. Doch ein entscheidendes und höchst interessantes Attribut des Modells 120 ist die eingebaute Oszillographenröhre.

Dieses Instrument ist ein Hilfsmittel modernster Elektronik und ausschließlich HiFi-Geräten der höchsten Leistungs- und Qualitätsklassen vorbehalten. Durch den Elektronenstrahl läßt sich der Idealzustand der Musikreproduktion optisch darstellen und jederzeit kontrollieren. Er verschafft Ihnen die Gewißheit, daß alle Komponenten der Anlage so arbeiten, wie es echter High-Fidelity entspricht. Mit diesem universellen Präzisions-Oszilloskop gibt Marantz dem HiFi-Freund ein Meß- und Kontrollinstrument in die Hand, das normalerweise nur Labors und Testinstituten zur Verfügung steht.

Seine volle Leistungsfähigkeit wird der Tuner entfalten, wenn er an eine gute Antennenanlage angeschlossen wird.

Hier noch einige weitere spezielle Vorzüge des Marantz 120:

- Positions-Einsteller zur Justierung des Elektronenstrahls auf dem Bildschirm des Oszilloskops
- Drucktastengesteuerte Funktions-Umschaltung des Oszilloskops (Reflexion, Ratiomitte, NF, NF extern)
- Feldeffekttransistoren im HF-Teil
- Geräuschfilter zur Aufbereitung unzulänglicher Empfangssignale
- Keramik-Doppelfilter im Zwischenfrequenzverstärker
- AM-Empfangsteil mit eingebauter Ferritantenne
- Anschluß für Quadrophonie – Dekoder

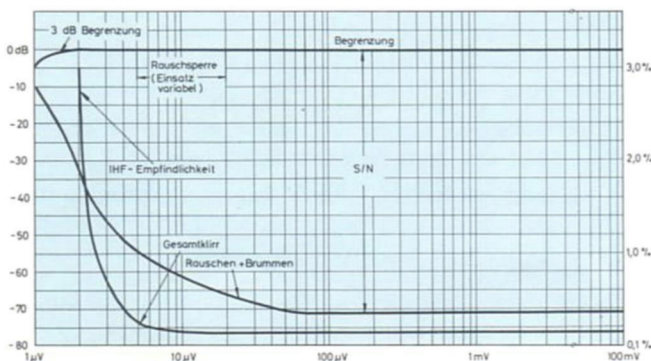
Marantz 115

AM/FM Tuner



Mit diesem neuen Marantz Tuner steht dem anspruchsvollen Musikfreund ein weiterer hochleistungsfähiger UKW-Empfänger zur Verfügung. Klarer, brillanter Empfang und naturgetreue Wiedergabe sind die hervorstechenden Merkmale des Marantz 115 und der Beweis für eine bis ins Detail ausgefeilte technische Konzeption. Die ausgezeichneten Werte für Eingangsempfindlichkeit, Klirrfaktor, Bandbreite usw. sind Zeichen und Ausdruck der hohen Qualität dieses Gerätes. Als vorbildlich kann der Störabstand des Modells 115 gelten. Selbst schwächste Sender werden mit gutem Signal-/Rauschverhältnis empfangen.

FM-Empfangeigenschaften des Marantz 115



Daneben bietet dieser in jeder Hinsicht interessante Tuner noch eine Fülle technischer Feinheiten, die den vollen Genuß an allen erreichbaren Rundfunkprogrammen garantieren:

- Gyro-Touch-Tuning, der Marantz-exklusive Skalenantrieb.
- Zwei beleuchtete Anzeige-Instrumente; für optimalen Empfang werden Feldstärke und beste Abstimmung getrennt angezeigt.
- Beleuchteter Skalenzeiger
- „Black Out“-Skala mit beleuchteten Funktionsanzeigeleuchten
- Pegel-einsteller für Ausgangsspannung; gestattet die Angleichung unterschiedlicher Signalpegel beim Programmwechsel
- abschaltbare UKW-Rauschsperrschwelle
- Stereo-Geräuschfilter; verbessert den Störabstand schwach einfallender Stereo-Sendungen, ohne die hohen Frequenzen zu beschneiden
- Eingebauter, schaltbarer Antennenabschwächer für überstarke Lokalsender
- Pegelgesteuerter Rauschsperrschwelle-Einsatz zur Wiedergabe schwacher Stationen, die normalerweise bei geschalteter Rauschsperrschwelle mit unterdrückt werden
- Ausgangsbuchse für den Anschluß eines Quadrophonie-Dekoders
- Fortschrittliche Technologie durch Anwendung von FETs und ICs.

Der Marantz 115 ist besonders geeignet zur Kombination mit dem Vorverstärker 3300 und den Endverstärkern 240 und 250 bzw. mit den Vor- und Endverstärkermodellen 1200 oder 1120.

Marantz 105

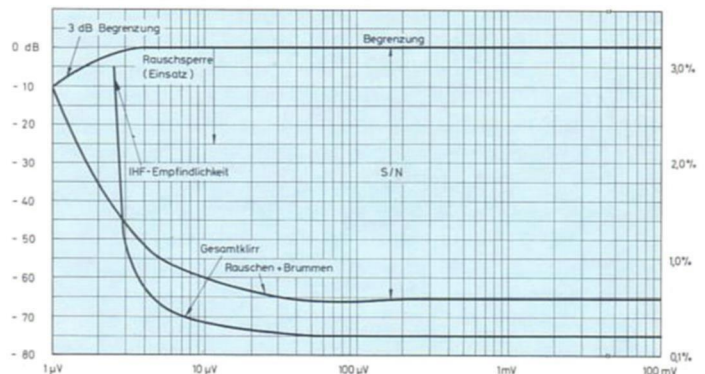
AM/FM Tuner

Ausgezeichnete Übertragungseigenschaften lassen diesen preisgünstigen High Fidelity Tuner zu einer vielseitigen und interessanten Programmquelle werden. Im konzeptionellen Aufbau und in seinen musikalischen Eigenschaften ist der Marantz 105 an das Modell 120 angelehnt. Ein minimaler Klirrfaktor und hohe Linearität (± 1 dB) im gesamten Übertragungsbereich bestimmen sein ausgezeichnetes Klangbild.

Neben der Eingangsempfindlichkeit ist für einen optimalen UKW-Empfang auch der Störabstand des Gerätes bei den in der Praxis üblichen Antennenspannungen ein entscheidender Faktor. Ein Wert von 65 dB (Sender 50 μ V) garantiert beim Marantz 105 eine störungs- und rauschfreie Wiedergabe aller Sender.

Ein weiteres Kennzeichen dieses Tuners ist die praxisgerechte, große Bandbreite (250 kHz) – ein Merkmal hochwertiger High-Fidelity. Sie ermöglicht eine optimale Übertragung des hohen Qualitätsstandes der Rundfunkprogramme und eine originalgetreue und verzerrungsarme Wiedergabe in Mono und Stereo.

FM-Empfangeigenschaften des Marantz 105



Weitere Besonderheiten des Marantz 105:

- Gyro-Tuning, ein patentierter Kreisel-Skalen-antrieb zur präzisen Sendereinstellung
- Feldstärke-Anzeigeelement mit quasi-logarithmischer Skaleneinteilung
- attraktive „black-out“ Skala mit Leuchtfeld-Funktionsanzeige
- abschaltbare, variable Rauschsperrschwelle für weichen und geräuscharmen Stations-Wechsel

Besonders eignet sich dieser Tuner zur Kombination mit den beiden Marantz Vor- und Endverstärkermodellen 1030 und 1060.



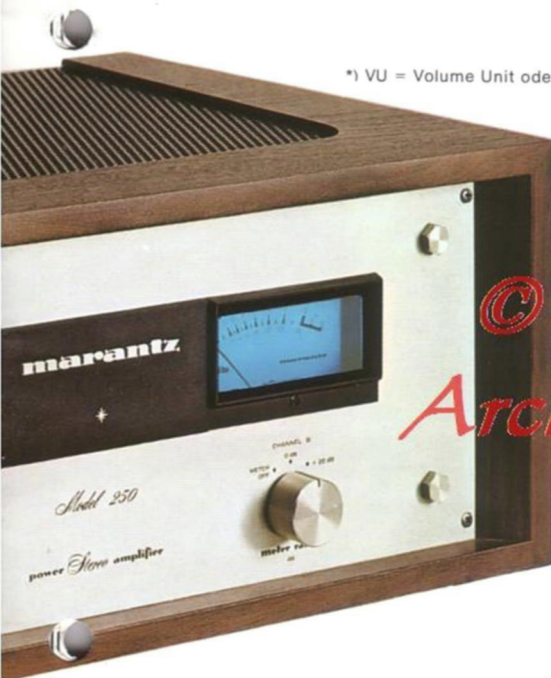
Marantz 250

Endverstärker

240

Diese leistungsstarken Stereo-Endverstärker unterscheiden sich nur durch die VU-Meter *, die das Modell 250 zusätzlich enthält. Beide Geräte eignen sich vorzugsweise für die Kombination mit den Marantz Modellen 3300, 120 und 115. Der Marantz Endver-

*) VU = Volume Unit oder Lautstärke-Einheit



stärker, Modell 250, ist besonders für den Einsatz in Anlagen geeignet, bei denen es auf eine laufende Überwachung der Aussteuerung ankommt.

Zur Technik beider Geräte:

Unerwünschte Nebenprodukte der Verstärkung (Klirrfaktor, Intermodulation) können selbst bei Vollaussteuerung als nicht vorhanden betrachtet werden. Die maximale Sinus-Leistung der Marantz-Endstufen beträgt nominell 125 Watt pro Kanal. Diese Energie steht dank der hohen Kapazitätsreserven in der Stromversorgung und in den Kühllementen für unbegrenzte Zeit zur Verfügung. Und 250 Watt Marantz-Leistung bedeuten mehr als 750 Watt Musikleistung!

Um die VU-Meter des Modells 250 als wertvolle und hochinteressante Kontrolleinrichtung in ihrem ganzen Umfang begreiflich zu machen, ist eine detaillierte Funktionsbeschreibung nötig:

Die unter den Instrumenten befindlichen Schalter „meter range“ haben drei Schaltpositionen:

METER OFF: Die Anzeigeinstrumente sind ausgeschaltet. Im Interesse der längeren Lebensdauer und der Anzeigegenauigkeit wird empfohlen, die Instrumente bei längeren Betriebsperioden ohne erforderliche Überwachung abzuschalten.

0 dB: Die Instrumente arbeiten mit hoher Anzeige-Empfindlichkeit. In dieser Schaltstellung werden bereits sehr kleine Ausgangspegel sehr genau angezeigt. Befinden sich die Zeiger der Instrumente ständig am rechten Skalenende, so muß der Meß- und Anzeigebereich auf „+ 20 dB“ umgeschaltet werden.

+ 20 dB: Die Anzeige-Empfindlichkeit ist gegenüber der „0 dB“ Stellung um 20 dB verringert. Die volle Leistung des Verstärkers kann abgelesen werden.

Die Skalen der VU-Meter sind in Dezibel (dB) geeicht. Für den rechnerischen Umgang mit diesem logarithmischen Verhältnismaß ist stets ein Bezugspegel erforderlich. Für den Ausgang des Modells 250 wurden folgende Werte zugrunde gelegt: Eine Tonfrequenzspannung von 2,45 V an den Lautsprecherklemmen des Verstärkers ist identisch mit dem 0 dB-Pegel der VU-Meter. Der Schalter „meter range“ steht hierbei in der Stellung 0 dB. Bei einem Lastwiderstand von 8 Ohm entspricht dieser Pegel einer Ausgangsleistung von etwa 0,75 Watt. Die rechnerischen Zusammenhänge zwischen Ausgangspegel in dB und abgegebener Leistung an 8 Ohm sind unter Berücksichtigung der Festlegung des 0 dB-Pegels in nachfolgender Tabelle zusammengefaßt.

Schalterposition „meter range“	Anzeige der Instrumente	Ausgangsleistung an 8 Ohm (Lastwiderstand)
METER OFF	keine Anzeige	Leistung nicht ablesbar
0 dB	- 20 dB	7,50 mW (Milliwatt)
	- 18 dB	12,50 mW
	- 10 dB	75,00 mW
	- 8 dB	125,00 mW
	- 6 dB	187,00 mW
	- 4 dB	300,00 mW
	- 2 dB	473,00 mW
	0 dB	750,00 mW
	+ 2 dB	1,25 W
+ 20 dB	- 20 dB	0,75 W
	- 18 dB	1,25 W
	- 10 dB	7,50 W
	- 8 dB	12,50 W
	- 6 dB	18,70 W
	- 4 dB	30,00 W
	- 2 dB	47,30 W
	0 dB	75,00 W
	+ 2 dB	125,00 W

Weitere Ausstattungsmerkmale oder Marantz Endstufen:

- Variable Overlap Drive, eine patentierte Endstufenschaltung zum automatischen Ausgleich „schleichender“ Qualitätseinbußen
- Relaisgesteuerte Überlast-Schutzelektronik
- direkt gekoppelte Komplementär-Gegentakt-Endstufe
- 2 x 140 Watt Sinus Leistung beim Betrieb von 4 Ohm Lautsprechern
- 2 x 125 Watt Sinus Leistung beim Betrieb von 8 Ohm Lautsprechern

Marantz 3300

Vorverstärker

Vorverstärker erfüllen in HiFi-Anlagen umfangreiche Steuer- und Regieaufgaben. Im Marantz 3300 präsentiert sich ein ausgereiftes, universelles Gerät, in dem alle Vorstellungen von echter High-Fidelity und alle Wünsche an ein wirkliches Spitzengerät ohne Einschränkung verwirklicht wurden. Mit seiner technischen Perfektion und seinem außergewöhnlichen Bedienungskomfort wendet sich dieses Gerät in erster Linie an den anspruchsvollen High-Fidelity-Liebhaber bzw. an den professionellen Benutzer. Dieser Luxusverstärker kann mit jedem Tuner und jeder Endstufe der entsprechenden Qualitätsklasse kombiniert werden.

Ein keramischer Selektionsschalter bietet 6 Einstellmöglichkeiten für die Eingänge: Phono 1 und 2, Tuner, ein Paar dynamische Stereo-Mikrophone sowie zwei hochpegelige Zusatzeingänge (AUX).

Über den „mode“-Schalter wird die Betriebsart des Gerätes gewählt. Es kann damit auf Stereo, Stereo seitentauscht, Mono gemeinsam und Mono links und Mono rechts separat geschaltet werden. Vier Flachbahn-

*© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto*



Das Grundkonzept des Marantz 3300 ist weitgehend identisch mit dem des integrierten Vor- und Endverstärkers Modell 1200.

Um trotz fehlerhafter Programmquellen eine einwandfreie Wiedergabe zu erhalten, besitzt der Marantz 3300 schaltbare Höhen- und Tiefenfilter mit steilflankigem Abfall der Durchlaßkurven (12 dB/Okt.) jenseits der Grenzfrequenzen. Der Lautstärke-Einsteller arbeitet wahlweise linear oder mit einer präzisen Frequenzgang-Kompensation für physiologisch richtiges Hören. Mit dem gleichen Drehknopf können auch die Schiebe-Einsteller für Höhen und Tiefen zu Kontrollzwecken auf „linear“ geschaltet werden.

Einsteller mit gerasteter Mittenstellung und in dB geeichte Skalen ermöglichen eine komfortable und höchst präzise Klangbeeinflussung.

Zum erweiterten Bedienungsumfang des Modells 3300 gehört im Rahmen einer Gesamtanlage die Möglichkeit, über spezielle Anschlußbuchsen die Verbindung zu den Oszilloskop-Eingängen des Tuners Modell 120 herzustellen und über dieses einzigartige Anzeige-Instrument die vom Verstärker kommenden Signale (Plattenspieler, Tonbandgerät) zu kontrollieren und zu analysieren.

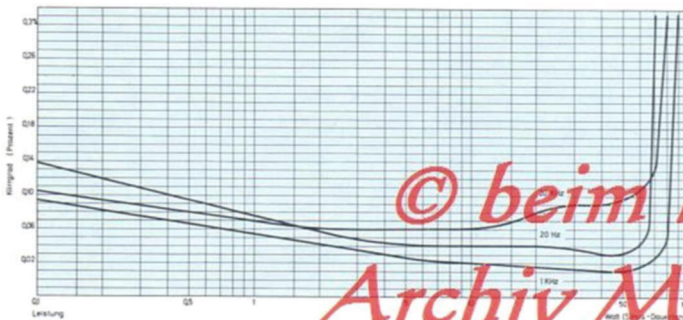
Der Anschluß einer Mono-Endstufe (Mitten-Kanal) ist ebenfalls möglich. Außerdem können insgesamt drei Tonbandgeräte für Aufnahme, Wiedergabe und Kopieren angeschlossen werden (ein tragbares Gerät über die Frontplattenbuchsen). Standardisierte Eingangsdaten und hohe Übersteuerungsfestigkeit, sowie niederohmige, genormte Ausgänge vervollständigen das Bild dieses hochwertigen Gerätes.

Marantz 1120

Vor- und Endverstärker

Der Vor- und Endverstärker 1120 ist in Aufbau, technischer Ausstattung und Flexibilität weitgehend mit dem Modell 1200 identisch. Die vielfältigen Anschlußmöglichkeiten, der hohe Bedienungskomfort und die ausgezeichnete Ausgangsleistung von 2 x 60 Watt Sinus werden jeglichen Anforderungen gerecht.

Verzerrungen in Abhängigkeit von der Ausgangsleistung an 8 Ohm



Klangbeeinflussung und Balance-Einstellung erfolgen über 5 separate Flachbahn-Potentiometer mit geeichten Skalen und gerasteter Mittenstellung. Die Lautstärke wird über ein Drehpotentiometer beeinflusst, wobei mittels einer Drucktaste zwischen linear und physiologisch richtiger Kennlinie gewählt werden kann.

Der Programm-Selektionsschalter weist 6 Einstellmöglichkeiten auf: Tuner, Phono, 2 Tonbandgeräte, Mikrofon und AUX. Der Betrieb des Gerätes ist auch auf Mono (gemeinsam oder einzeln links und rechts) umschaltbar.

Um auch bei nicht ganz einwandfreien Programmquellen eine unverfälschte, reine Wiedergabe zu erhalten, verfügt der Marantz 1120 über schaltbare Klangfilter. Das Höhenfilter ist ab 9 kHz wirksam, das Tiefenfilter unterhalb von 50 Hz.

Die Lautsprecher (2 Paare) können über Drucktasten gemeinsam oder separat geschaltet werden. Für einen Cassettenrekorder bzw. ein tragbares Tonbandgerät sind Anschlußbuchsen an der Frontplatte vorhanden. Der Anschluß von Tonbandgeräten an der Rückseite des Verstärkers kann sowohl nach DIN wie nach US-Norm erfolgen.

Wie das Modell 1200 besitzt auch der Marantz 1120 die Verbindungsbuchsen zu einem Tuner mit Oszilloskop und damit die Möglichkeit der exaktesten und umfangreichsten Kontrolle der gesamten HiFi-Anlage.

Weitere wichtige Merkmale des Marantz 1120:

- Variable Overlap Drive patentierte Endstufenschaltung zum automatischen Ausgleich altersbedingter Klangverzerrungen
- Überlast-Schutzelektronik für Endstufen und Lautsprecher
- direkt gekoppelte Komplementär-Gegentakt-Endstufe
- schaltbare Leistungsbegrenzung (-20 dB)
- Zur separaten Benutzung von Vor- und Endverstärker ist die Verbindung über Brückenstecker auftrennbar

Der Marantz 1120 ist besonders für die Kombination mit den Tunern 120 oder 115 geeignet.



Marantz 1200

Vor- und Endverstärker



© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto

Unter den kombinierten Vor- und Endverstärkern nimmt das Modell 1200 eine Sonderstellung ein – nicht zuletzt durch seine außergewöhnlich hohe Ausgangsleistung von 2 x 100 Watt Sinus. Die technische Ausstattung und der unübertroffene Bedienungskomfort wenden sich ausschließlich an den anspruchsvollen Hi-Fi-Freund.

Von der Frontplatte aus sind über einen keramischen Eingangswahlschalter 2 Phonoeingänge (Magnet), der Tuner, 2 hochpegelige Eingänge (AUX) und ein Paar Stereo-Mikrophone schaltbar. Die Betriebsart des Gerätes kann fünffach variiert werden: Stereo, Stereo seitentauscht, Mono einzeln links und rechts sowie Mono gemeinsam.

Balance und Lautstärkeeinstellungen erfolgen über Präzisions-Drehpotentiometer; für die Klangbeeinflussung sind vier separate Flachbahn-Einsteller mit gerasteter Mittenstellung und geeichten Skalen vorhanden.



Zur Korrektur fehlerhafter Programmquellen besitzt der Marantz 1200 schaltbare Klangfilter. Das Höhenfilter setzt bei 9 bzw. 5 kHz ein, das Tiefenfilter ist unterhalb von 100 bzw. 50 Hz wirksam.

Die physiologische Lautstärken-Einstellung ist sehr sorgfältig bemessen. Sie kann auf lineare Charakteristik

umgeschaltet werden. Weiter haben Sie die Wahl zwischen getrenntem und gemeinsamem Betrieb zweier Lautsprecherpaare. An der Frontplatte finden Sie Schnellanschlußbuchsen für ein tragbares Tonbandgerät oder einen Cassettenrecorder.

Nicht weniger interessant und ausgefeilt ist die Anschlußtechnik an der Rückseite des Gerätes. Besonders bemerkenswert sind dabei die Buchsen für die Qualitätskontrolle über ein Oszilloskop (z. B. in Verbindung mit dem Tuner 120). Tonbandgeräte können mit US-Norm und nach DIN angeschlossen werden.

Zur separaten Benutzung von Vor- und Endverstärker ist eine Verbindung der beiden Baugruppen über Brückenstecker auftrennbar. Eine Anschlußmöglichkeit für eine Mono-Endstufe (Mitten-Kanal!) ist vorhanden.

Diese Eigenschaften zeigen bereits, daß das Modell 1200 mit allen nur denk- und wünschbaren Feinheiten ausgestattet ist.

Hier noch eine kleine Auslese seiner sonstigen Vorzüge:

- direkt gekoppelte Komplementär-Gegentakt-Endstufe
- patentierte Endstufenschaltung (Variable Overlap Drive) zur Kompensation altersbedingter Bauteiltoleranzen
- Relaisgesteuerte Überlast-Schutzelektronik zum Schutz des Verstärkers und der Lautsprecher
- Hochstabiles und überdimensioniertes Netzteil für symmetrische Spannungsversorgung
- für Marantz typische Leistungsreserven (bei 4 Ohm-Lautsprechern stehen sogar ca. 2 x 125 W Sinus zur Verfügung)

Marantz 1060

Vor- und Endverstärker

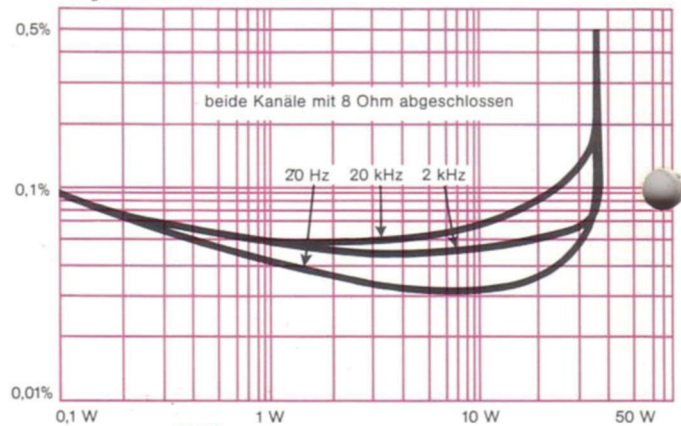
Mit diesem kombinierten Vor- und Endverstärker bietet Marantz ein äußerst leistungsfähiges, technisch und qualitativ vollkommenes Gerät. Die garantierte Mindest-Ausgangsleistung beträgt 2 x 30 Watt Sinus, der hohe Bedienungskomfort und die umfangreichen Anschlußmöglichkeiten können mit denen größerer Geräte durchaus konkurrieren.

Neben dem Höhen- und dem Tiefeneinsteller besitzt der Marantz 1060 auch einen Mittenregler. Damit kann der mittlere Frequenzbereich (800 bis ca. 2000 Hz) optimal und individuell beeinflusst werden. Mit dem Eingangswahlschalter können Sie als Programmquellen Mikrofon, Schallplatte, Tonband und Tuner sowie 2 weitere Eingänge (AUX) schalten. Wird der AUX II-Eingang zum Anschluß eines zusätzlichen Mikrophones verwendet, kann der Balance-Einsteller des Verstärkers als Mikrofon-Überblendregler benutzt werden. Über den Monoschalter kann von Stereo sowohl auf Mono einzeln links und rechts als auch auf Mono gemeinsam umgeschaltet werden.

Ferner verfügt das Modell 1060 über ein Rumpelfilter (es hat die Aufgabe, Rumpelgeräusche von schlechten Schallplatten zu unterdrücken) und ein Rauschfilter (dieses Filter beschneidet bei stark verrauschten Rundfunksendungen die hohen Frequenzen). Sie gewährleisten eine klare, störungsfreie Wiedergabe.

Besonders geeignet ist dieses Modell zur Kombination mit dem Tuner Marantz 105

Klirrgrad-Verlauf beim Marantz 1060



Hier noch einige der Besonderheiten des Marantz 1060:

- abschaltbare „Loudness“-Kompensation für physiologisch richtiges Hören
- Schalter für Hinterbandkontrolle zur laufenden Überwachung von Tonbandaufnahmen
- über Drucktasten sind zwei Lautsprecher-Paare unabhängig voneinander schaltbar
- auch bei abgeschalteten Lautsprechern ist Kopfhörerwiedergabe über die Anschlußbuchse an der Frontplatte möglich
- auftrennbare Verbindung zwischen Vor- und Endverstärker durch Brückenstecker gestattet auch getrennte Benutzung beider Baugruppen
- Endstufen-Schutzschaltung schützt das Gerät und die Lautsprecher vor Überlastung
- Netzanschlußbuchsen an der Rückseite des Gerätes dienen der Stromversorgung weiterer HiFi-Geräte (z. B. Tuner oder Tonbandgerät)



Marantz 1030

Vor- und Endverstärker



Der Marantz 1030 ist das preisgünstigste Modell in der Serie der kombinierten Vor- und Endverstärker. Trotzdem besitzt er alle Eigenschaften, die man von einem echten High Fidelity Gerät erwartet und steht in Aufbau und elementaren Qualitätsmerkmalen den übrigen Marantz Produkten nicht nach. Er bietet solide Technik und für normale Beanspruchung eine ausreichende Leistungsreserve von 2 x 15 Watt Sinus Dauerton.

An dieses Gerät können 2 Lautsprecherpaare angeschlossen und entweder gemeinsam oder voneinander unabhängig betrieben werden. Die Kopfhörer-Wiedergabe über die Frontplatten-Anschlußbuchsen ist auch bei abgeschalteten Lautsprechern möglich.

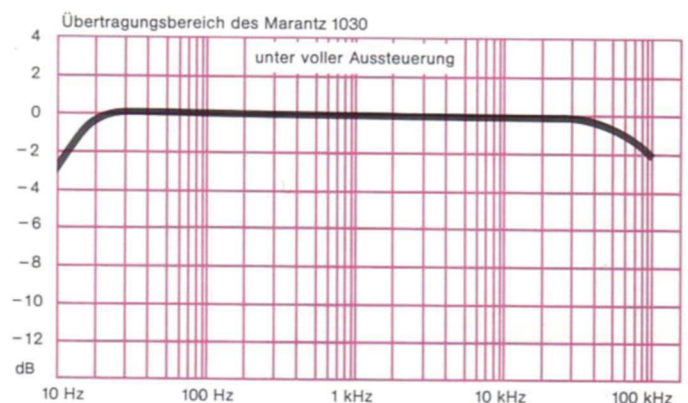
Der Eingangswahlschalter des Modells 1030 weist 5 Positionen auf: Phono, Tonband, Tuner, Mikrophon (niederohmig) und AUX. Der Höhen- und der Tiefeneinsteller sind als gerastete Drehpotentiometer ausgeführt. Dies erleichtert das Wiederauffinden gewünschter Einstellungen.

Weitere Funktionen des Vor- und Endverstärkers wie Stereo-Mono-Umschaltung und Höhenfilter sind über Drucktasten zu bedienen. Ebenso die Hinterbandkontrolle, bei welcher schon während der laufenden Aufnahme die Aufzeichnung kontrolliert werden kann. Der Lautstärke-Einsteller arbeitet wahlweise linear oder mit einer sorgfältig bemessenen Frequenzgang-Kompensation für physiologisch richtiges Hören.

Weitere technische Vorzüge des Marantz 1030:

- die auftrennbare Verbindung zwischen Vor- und Endverstärker durch Brückenstecker gestattet getrennte Benutzung beider Baugruppen
- die Endstufen-Schutzschaltung schützt das Gerät und die angeschlossenen Lautsprecher vor Überlastung
- Netz-Anschlußbuchsen an der Rückseite des Gerätes ermöglichen die Stromversorgung weiterer HiFi-Komponenten (z.B. Tuner oder Tonbandgeräte)

Der Marantz 1030 ist mit seinen elektrischen und mechanischen Dimensionen vorwiegend für eine Kombination mit dem Tuner Modell 105 ausgelegt.



MARANTZ-Modell	120	115	105			
Nutzbare Empfindlichkeit IHF (DIN-Wert für 30 dB S/N)	2,3 µV (1,5 µV)	2,3 µV (1,7 µV)	3 µV (2,0 µV)			
Störspannung ($U_{ant} \geq 500 \mu V$)	Stereo -60 dB, Mono -70 dB max.	Stereo ≥ 60 dB, Mono ≥ 70 dB	Stereo -55 dB, Mono -65 dB			
Klirrfaktor MONO (STEREO)	0,15% (0,3%)	0,15% (0,3%)	0,2% (0,5%)			
Deemphasis (europäische Ausführung)	50 µ sec	50 µ sec	50 µ sec			
Stereo-Kanaltrennung (1000 Hz)	42 dB	42 dB	40 dB			
Frequenzgang Stereo (± 1 dB)	50-15.000 Hz	50-15.000 Hz	50-15.000 Hz			
Hilfsträger-Unterdrückung	≥ 65 dB	≥ 65 dB	60 dB			
Nachbarkanal-Selektion (IHF)	80 dB	> 60 dB	50 dB			
ZF-Bandbreite (-3 dB)	230 kHz	230 kHz	250 kHz			
Antennen	60/75 Ohm und 240/300 Ohm	60/75 Ohm und 240/300 Ohm	60/75 Ohm und 240/300 Ohm			
Empfangsbereich (MW)	540-1602 kHz	540-1602 kHz	540-1602 kHz			
Eingangsempfindlichkeit (Ferrit-Antenne)	20 µV	20 µV	20 µV			
Anschluß für Außenantenne (MW)	ja	ja	ja			
Netzspannungen	100/120/200/220/240 V	110/120/200/220/240 V	110/120/200/220/240 V			
Leistungsaufnahme Vollast (Leerlauf)	40 W	25 W	15 W			
Abmessungen (Frontplatte)	390 x 146 mm	390 x 146 mm	360 x 120 mm			
Abmessungen (Ausschnitt für Chassis-Einschub)	370 x 135 mm	370 x 135 mm	351 x 112 mm			
Tiefe des Chassis (netto)	310 mm	310 mm	285 mm			
Gewicht (ohne Verpackung)	10 kg	9,5 kg	5,5 kg			
Serienmäßiges Gehäuse	Metall mit Kunstleder	Metall mit Kunstleder	Metall mit Kunstleder			

MARANTZ-Modell	3300	250/240	1200	1120	1060	1030
Ausgangsleistung pro Kanal an 8 Ohm bei gleichzeitigem Betrieb beider Kanäle (Sinus Dauerton)	Ausgangsspannung 3 V eff	125 W	100 W	60 W	30 W	15 W
Leistungsbandbreite (IHF)		3-70.000 Hz	3-70.000 Hz	10-40.000 Hz	15-50.000 Hz	15-50.000 Hz
Frequenzgang (Vollaussteuerung)	20 Hz-20.000 Hz $\pm 0,25$ dB	20 Hz-20.000 Hz ($\pm 0,1$ dB)	20 Hz-20.000 Hz (+0-0,5 dB)	20-20.000 Hz $\pm 0,5$ dB	20 Hz-20.000 Hz (± 1 dB)	20 Hz-20.000 Hz (± 1 dB)
Klirrfaktor (Vollaussteuerung)	$\leq 0,05\%$ (20-20.000 Hz)	$\leq 0,1\%$ (20-20.000 Hz)	$\leq 0,15\%$ (20-20.000 Hz)	$\leq 0,2\%$ (20-20.000 Hz)	$\leq 0,5\%$ (20-20.000 Hz)	$\leq 0,5\%$ (20-20.000 Hz)
Intermodulation (Vollaussteuerung)	$\leq 0,05\%$ (20-20.000 Hz)	$\leq 0,1\%$ (20-20.000 Hz)	$\leq 0,15\%$ (20-20.000 Hz)	$\leq 0,2\%$ (20-20.000 Hz)	$\leq 0,5\%$ (20-20.000 Hz)	$\leq 0,5\%$ (20-20.000 Hz)
Dämpfungsfaktor (bez. auf 8 Ohm)		> 100	> 100	> 30	> 45	> 45
Störabstand (hochpegelige Eingänge)	-83 dB	-110 dB	-83 dB	-83 dB	-80 dB	-80 dB
Störabstand Phono, äquiv. Eingangsspannung	$\leq 1 \mu V$	$\leq 2 \mu V$	$\leq 2 \mu V$	$\leq 1,5 \mu V$	$\leq 1,5 \mu V$	$\leq 1,5 \mu V$
Eingangsempfindlichkeit Phono	1 mV/47 kOhm		1 mV/47 kOhm	1,1 mV/47 kOhm	1,8 mV/47 kOhm	2,1 mV/47 kOhm
Eingangsempfindlichkeit Aux	100 mV/250 kOhm	1,58 V/Vollaussteuerung	100 mV/50 kOhm	110 mV/125 kOhm	180 mV/100 kOhm	180 mV/100 kOhm
Dynamikbereich	≥ 96 dB	≥ 96 dB	≥ 96 dB	96 dB	96 dB	96 dB
Kanaltrennung (20-20.000 Hz)	≥ 40 dB	≥ 60 dB	≥ 40 dB	≥ 40 dB	≥ 35 dB	≥ 35 dB
Tonbandaufnahme-Ausgang	775 mV		775 mV (50 mV)	775 mV (50 mV)	775 mV (50 mV)	775 mV (50 mV)
Höheneinsteller	± 10 dB (15 kHz)		± 10 dB (15 kHz)	± 10 dB (10 kHz)	± 12 dB (15 kHz)	± 12 dB (15 kHz)
Tiefeneinsteller	± 10 dB (50 kHz)		± 10 dB (50 Hz)	± 10 dB (100 Hz)	± 14 dB (50 Hz)	± 14 dB (50 Hz)
Mitteneinsteller					± 6 dB (800 Hz)	
physiol. Lautstärkeinsteller (abschaltbar)	100 Hz (+8 dB), 10 kHz (+5 dB)		100 Hz (+8 dB), 10 kHz (+5 dB)	100 Hz (+8 dB), 10 kHz (+5 dB)	100 Hz (+8 dB), 10 kHz (+5 dB)	100 Hz (+8 dB), 10 kHz (+5 dB)
Netzspannungen	110/117 und 220/240 V	110/117 und 220/240 V	110/117 und 220/240 V	110/117 und 220/240 V	100/120/200/220/240 V	100/120/200/220/240 V
Leistungsaufnahme Vollaussteuerung (Leerlauf)	4 W	500 (40) W	420 (32) W	200 (30) W	190 (48) W	110 (29) W
Abmessungen (Frontplatte)	390 x 146 mm	390 x 146 mm	390 x 146 mm	390 x 146 mm	370 x 131 mm	370 x 131 mm
Abmessungen (Ausschnitt für Chassis-Einschub)	370 x 135 mm	370 x 135 mm	370 x 135 mm	370 x 135 mm	360 x 121 mm	360 x 121 mm
Tiefe des Chassis (netto)	195 mm	240 mm	330 mm	330 mm	285 mm	285 mm
Gewicht (ohne Verpackung)	5,5 kg	250 = 14 kg (240 = 13 kg)	17 kg	13 kg	10 kg	9 kg
Serienmäßiges Gehäuse	Metall, schwarz lackiert	Metall, schwarz lackiert	Metall, schwarz lackiert	Metall, schwarz lackiert	Metall mit Kunstleder	Metall mit Kunstleder

*© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto*

Weitere Informationen und Vorführung durch

marantz
vollendeter HiFi-Klang

Generalvertretung für die BRD und West-Berlin:

BOLEX GMBH Foto · HiFi · Audiovision
8045 Ismaning bei München, Oskar-Messter-Straße 15
Telefon 0811/9 69 91 · Telex 05-23 243